

Vereinbarung für einen Ernteanteil der Solawi auf dem Huebhof

Als Ernteanteilbezüger:in wählst du zwischen biologisch produziertem Gemüse, Obst und/oder Eier vom Huebhof mit oder ohne aktive Mitarbeit in der landwirtschaftlichen Produktion. Bei einem Ernteanteil mit Mitarbeit werden in Zusammenarbeit mit anderen Solawi-Teilnehmenden und den Landwirt:innen und Gemüsegärtner:innen der Huebhof GmbH die anfallenden Arbeiten gemeinsam erledigt, welche vom Entstehen, Verarbeiten, Abpacken bis hin zum Ausliefern der Ernteanteil-Produkte nötig sind. Bei einem Ernteanteil ohne Mitarbeit ist die Mitarbeit nicht erforderlich, anstelle dessen bezahlst du einen höheren Beitrag.

Als Mitglied einer solidarischen Landwirtschaft bist du dir bewusst, dass witterungsbedingte Ausfälle oder Überschüsse vorkommen und sich diese in der Zusammensetzung des Ernteanteils bemerkbar machen können. Durch den Bezug von Ernteanteilen ermöglichst du faire Anstellungsbedingungen in deiner lokalen Landwirtschaft und trägst aktiv zum nachhaltigen Umgang mit Boden und Biodiversität bei.

Der Huebhof wird nach den Richtlinien von Bio Suisse bewirtschaftet.

Die Ernteanteile

Der Begriff «Ernteanteil» passt zu unserem Konzept, da wir uns gemeinsam bei den Arbeitseinsätzen um eine gute Ernte bemühen. Mitglieder sind darum mehr als nur Bezüger:innen von herkömmlichen «Abos»; sie sind aktiv am Erfolg der Solawi beteiligt. Der Inhalt der Lieferungen widerspiegelt das, was auf dem Huebhof produziert wird: So ist beispielsweise der Salat mal etwas grösser, ein andermal die Rüben etwas krummer, je nach Jahreszeit gibt es 4 oder 6 Eier pro Woche oder je nach Witterung mehr oder weniger Obst. Der Grundgedanke einer Solawi ist, dass die Ernte oder Erträge auf die Anzahl Anteile aufgeteilt wird.

| | Huebacker: Gemüse- Ernteanteil gelb | Huebacker: Gemüse- Ernteanteil blau | Huebgacker: Eier und Geflügelfleisch | Huebobst: Frische und ver- arbeitete Früchte |
|---------------------------------|---|---|--|--|
| Ernteanteilgrösse | Gemüse für ca. 1-2 Personen | Gemüse für ca. 3-4 Personen | 4–6 Eier/Woche, 1 Suppenhuhn und 1 Poulet/Jahr | Frisches oder verarbeitetes Obst |
| Anzahl Lieferungen pro Jahr | 43 April bis Dezember wöchentlich, Januar bis April zweiwöchentlich | 43 April bis Dezember wöchentlich, Januar bis April zweiwöchentlich | 49 wöchentlich | 12 |
| Jahresbeitrag mit Mitarbeit | 1050.- | 1450.- | 365.- | 420.- |
| Mitarbeit pro Jahr | 18 Stunden | 24 Stunden | 6 Stunden | 10 Stunden |
| Jahresbeitrag ohne Mitarbeit | 1446.- | 1978.- | 640.- | 497.- |
| Abholen | Freitags ab 16h bis Sonntags 16h. Es wird empfohlen, die Ernteanteile innerhalb von 24h abzuholen. | | | |

Huebacker: Vielfältiges Gemüse

Die Planung der Gemüsemenge und Zusammensetzung der Ernteanteile geschieht durch die Gemüsegärtner:innen. Es wird ausschliesslich saisonal produziert. Daraus ergeben sich Schwankungen in der Varietät und Grösse der Anteile. Das heisst, während der Hochsaison können die Anteile üppiger und abwechslungsreicher als im Winter oder Frühling ausfallen. Es soll ein möglichst vielfältiges und abwechslungsreiches Gemüse-Angebot angebaut werden. Punktuell wird Gemüse von befreundeten Bio-Betrieben eingekauft, dies wird jeweils im wöchentlichen Newsletter deklariert. Die Kartoffeln produziert der BioWaidhof in Seebach für die Solawi auf dem Huebhof mit.

Huebgacker: Eier und Geflügelfleisch

Die Eierproduktion einer Woche wird solidarisch auf alle Huebgacker-Mitglieder verteilt. Pro Ernteanteil kann mit 4-6 Eiern pro Woche gerechnet werden. Die Legeleistung der Hühner ist abhängig vom Alter des Huhnes, der Jahreszeit, ob das Huhn in der Mauser ist oder brüten ("Glucken") will.

Weil die Eierproduktion direkt mit der Geflügelgruppe im Huebhofstall verknüpft ist, gehört zum Huebgacker Ernteanteil auch ein Poulet und ein Suppenhuhn. Wer kein Fleisch möchte, kann dieses der GmbH zum Weiterverkauf zur Verfügung stellen. Der Erlös daraus geht an die Abzahlung des Hühnerstalls.

Huebobst: Frische und verarbeitete Früchte

Der Huebobst-Ernteanteil beinhaltet frische oder verarbeitete Produkte von einer Vielfalt an Früchten sowie Baumüssen. Zukünftig können auch Beeren und Wildobst dazu gehören.

Der Ernteerfolg hängt bei Hochstammobstbäumen von Witterungseinflüssen und anderen Faktoren ab und kann von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich sein. Wer einen Huebobst-Ernteanteil übernimmt, ist sich diesen Herausforderungen bewusst und trägt Schwankungen, d.h. Unterschiede in der Varietät, Qualität und Menge, mit. Die Fachkraft der Huebhof GmbH ist in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe (AG) Hochstamm darum bemüht, abwechslungsreiche Inhalte für den Huebobst-Ernteanteil zusammen zu stellen.

Ferien- und Feiertagsregelung

Der Ernteanteil kann für Ferien nicht unterbrochen werden. Wer in die Ferien geht, organisiert selbst, wem die Ernteanteile in dieser Zeit überlassen werden.

Wenn es durch Feiertage Änderungen in den Liefertagen gibt, werden die Ernteanteilbezüger:innen frühzeitig über die Änderungen der Abholzeiten der Lieferungen informiert.

Automatische Verlängerung und Kündigung des Ernteanteils

Der Ernteanteil verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn er nicht durch Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres gekündigt wird. Eine Kündigung unter dem Jahr kann nur erfolgen, sofern es Personen auf der Warteliste gibt oder die austretenden Ernteanteilbezüger:innen für Nachfolge sorgen.

Spätester Kündigungstermin für das Folgejahr ist der 30. September des laufenden Jahres. Die Kündigung erfolgt online über die Mitglieder-Plattform my.huebhof.org -> Abschnitt Ernteanteil(e).

Verteilung

Abholdepots

Die landwirtschaftlichen Produkte werden von den Ernteanteilbezüger:innen in dem von ihnen ausgewählten Abholdepot abgeholt. Die Abholdepots werden von Solawi-Teilnehmenden betreut. Wer seine Produkte nicht innerhalb von 48 Stunden (ab Lieferung) abholt, muss damit rechnen, dass sie durch die Depotbetreuung oder anderen Ernteanteilbezüger:innen verwendet werden.

Abholstandorte können von den Ernteanteilbezüger:innen während des laufenden Betriebsjahres auf Anfrage, und sofern es organisatorisch möglich ist, gewechselt werden.

Die Gemüse-Ernteanteile werden von April bis Dezember wöchentlich, von Januar bis Ende März jeweils zweiwöchentlich geliefert. Die Eier des Huebgacker-Ernteanteils werden das ganze Jahr wöchentlich in die Depots geliefert, das Poulet und das Suppenhuhn je einmal jährlich und muss beim Huebhof abgeholt werden. Die Früchte und das Konservierte des Huebobst-Ernteanteils werden je nach Saison monatlich oder wöchentlich in die Depots gebracht.

Die genauen Lieferdaten aller Ernteanteile werden vorgängig kommuniziert und können auf dem Portal my.huebhof.org unter "Ernteanteil" - "weitere Infos zum Depot" - "Lieferplan" eingesehen werden.

Mitarbeit

Wer

Für die anfallenden Arbeiten verpflichten sich alle Ernteanteilbezüger:innen, welche den Ernteanteil mit Mitarbeit gelöst haben, im Rahmen der Stundenanzahl ihrer gelösten Ernteanteile. Die Bezüger:innen, welche den Ernteanteil ohne Mitarbeit gelöst haben, sind nicht zur Mitarbeit verpflichtet, aber jederzeit willkommen, an Mitgliedereinsätzen teilzunehmen.

Was

Die Mitarbeit kann in allen Tätigkeitsbereichen, die im Betrieb anfallen, geleistet werden. Namentlich geht es um die Unterstützung in der landwirtschaftlichen Produktion, Verarbeitung, Verteilung und Auslieferung. Die Erntebezüger:innen brauchen keine gärtnerischen oder landwirtschaftlichen Vorkenntnisse, sie werden von den landwirtschaftlichen Mitarbeitenden und Gemüse Gärtner:innen angeleitet und in die Aufgaben eingeführt.

Wann

Der Zeitpunkt der Mitarbeit wird je nach Art der anfallenden Tätigkeiten von der Huebhof GmbH koordiniert. Die Arbeitseinsätze werden von den Ernteanteilbezüger:innen selbständig auf my.huebhof.org gebucht.

Zusätzliches Engagement zu den zu leistenden Stunden ist immer erwünscht und herzlich willkommen.

Mitarbeit pro Ernteanteil

Gemüse

Die Mindestleistung an Mitarbeit entspricht bei einem gelben Ernteanteil 18 Stunden, bei einem blauen Ernteanteil 24 Stunden. Idealerweise leisten die Ernteanteilbezüger:innen 2/3 ihrer Einsätze zwischen April und Ende Oktober, da in dieser Zeit am meisten Arbeit anfällt.

Huebgacker: Eier und Geflügelfleisch

Die Mindestleistung an Mitarbeit pro Huebgacker-Anteil beträgt 6 Stunden. Jede Woche erledigen zwei Leute zusammen die Hauptarbeiten im Hühnerstall: Misten und Einstreuen, Füttertröge und Tränken auffüllen, Eier putzen und abpacken.

Huebobst: Frische und verarbeitete Früchte

Die Mindestleistung an Mitarbeit pro Huebobst-Anteil beträgt 10 Stunden. Der grösste Bedarf an Mitarbeit besteht in den Monaten August bis November bei der Ernte und Verarbeitung sowie im Winter während den Schnittarbeiten.

Finanzen

Betriebsbeiträge

Die Höhe der Betriebsbeiträge wird von der GmbH jährlich festgelegt. Änderungen werden spätestens bis am 31. August des laufenden Jahres von der Huebhof GmbH angekündigt. Somit bleibt ein Monat bis zum letzten möglichen Kündigungstermin vom 30. September (siehe oben).

Hofregeln

Damit der Huebhof ein Ort bleibt, an dem sich alle Lebewesen sicher und wohl fühlen, bittet die Huebhof GmbH um die Einhaltung folgender Punkte:

- Kinder dürfen sich nicht ohne Aufsicht auf dem Hofgelände aufhalten. Die Eltern oder Aufsichtspersonen haften für ihre Kinder.
- Die Betretung des Mutterkuh-, Hühner- und Ziegenstalles ist nur in Begleitung der Huebhof-Fachpersonen gestattet. Tiere sind mit Respekt und Vorsicht, sowie nur in Gegenwart des Huebhofteams anzufassen oder zu füttern.
- Mitglieder und Drittpersonen dürfen nur nach Schulung durch die Fachpersonen der Huebhof GmbH Maschinen und Traktoren bedienen.